

Auswertungsbogen für Gruppe: _____

	Station 1	Station 2	Station 3	Station 4	Station 5	Station 6	Nachbereitung	Gesamt
<i>Aufgabe 1</i>	von 4 BE	von 12 BE	von 1 BE	von 11 BE	von 13 BE	von 4 BE	von 12 BE	
<i>Aufgabe 2</i>	von 3 BE	von 1 BE	von 1 BE	von 3 BE	von 3,5 BE	von 6 BE	von 12 BE	
<i>Aufgabe 3</i>	von 5 BE	von 1 BE	von 4 BE	von 5 BE		von 2 BE		
<i>Aufgabe 4</i>		von 1 BE	von 1 BE	von 2 BE	von 1,5 BE	von 2 BE		
<i>Aufgabe 5</i>			von 3 BE		von 3 BE	von 2 BE		
<i>Aufgabe 6</i>			von 6 BE			von 3 BE		
<i>Aufgabe 7</i>						von 3 BE		
<i>Aufgabe 8</i>						von 0,5 BE		
Gesamt	von 12 BE	von 15 BE	von 16 BE	von 21 BE	von 21 BE	von 22 BE	von 24 BE	von 110 BE

Note des Portfolios: _____

Beispiel –
Umrechnungstabelle

	Note 6	Note 5	Note 4	Note 3	Note 2	Note 1
Punkte	von 0 bis 27 BE	von 28 bis 43 BE	von 44 bis 65 BE	von 66 bis 87 BE	von 88 bis 105 BE	von 106 bis 110 BE

Leistungsbewertung, Erwartungshorizont und Material

Leistungsbewertung innerhalb des Projektes soll in Form der Bewertung des Portfolios vorgenommen werden. Zusätzlich zur Gruppenbewertung durch die Lehrkraft ist auch eine zusätzliche Selbsteinschätzung durch die SuS möglich. Die Selbsteinschätzung kann etwa dadurch vorgenommen werden, dass jede Gruppe ein Punkte-Kontingent **von 10 Punkten** erhält und diese auf die Mitglieder innerhalb der Gruppe verteilen. **Die Punktzahlen werden zu der Gesamtpunktzahl addiert.**

Ein Bewertungsbogen, sowie der Erwartungshorizont befinden sich auf den folgenden Seiten.

Einfügen des Blattes für die Leistungsbewertung

Station 1: Tatort Paulinum

Insgesamt: 12 BE

Aufgabe 1: 4 BE (0,5 BE pro richtige Antwort)

Romanik: a, b, d, g

Gotik: c, e, f, h

Aufgabe 2: 3 BE (1 BE pro Antwort)

Mögliche Antworten:

- Machtdemonstration der Kirche
- Geistliche Macht ist stärker als die weltliche Macht
- In die Höhe bauen à Nähe zu Gott: Kirche als Haus Gottes und Stellvertretung Gottes
- Aufzeigen des Reichtums der Kirche
- Gottesfürchtigkeit

Aufgabe 3:

a) 1 BE; individuelle Schülerantwort (Bsp.: *modern, hässlich, mächtig, usw.*)

b) insgesamt 4 BE

Erwartete Antworten:

- Fenster weisen gotische Elemente auf: großflächige und verzierte Fenster; Spitzbogenform (2 BE)
- Außenfassade weist romanische Elemente auf: massiver und mächtiger Bau, der nicht, wie in der Gotik, in die Höhe ragt; keine verzierte Außenfassade, sondern schlicht gehalten (2 BE)

Station 2: Was geschah am Tag der Barbara

Insgesamt: 15 BE

	Hlg. Barbara	Hlg. Katharina
Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> • Widerstand gegen Heiratspläne heidnischen Vaters • Eingesperrt in Turm 	<ul style="list-style-type: none"> • Versuch Kaiser Maxentius zu Christus zu bekehren • Hilfe vom Engel im Gefängnis
Christliche Heldentat	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau eines dritten Fensters im Turm zur öffentlichen Bekanntgabe ihres christlichen Glaubens 	<ul style="list-style-type: none"> • Überzeugung aller Gelehrten und vom christlichen Glauben
Folgen der Tat	<ul style="list-style-type: none"> • Bestrafung des Verräters • Barbara muss vor das Gericht 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrennung der Philosophen • Bekehrung und damit Enthauptung der Kaiserin
Bestrafung und Tod	<ul style="list-style-type: none"> • Abschneiden der Brüste • Enthauptung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geißelung an der Martersäule

		<ul style="list-style-type: none"> • Tod auf dem Rad
--	--	---

Aufgabe 1: a) Der Heilige Georg erschlägt den Drachen (und rettet die Prinzessin) (1 BE)
b) 8 BE (2 BE pro Tabellenzeile)

c) keine Bepunktung

d) 3 BE (1 BE pro richtige Antwort).

Mögliche Antworten:

- Bekenner des christlichen Glaubens bis zum Tod
- Die Heiligen symbolisieren den christlichen und frommen Gläubigen.
- Aufopferung für Gott und den Glauben
- Verbreitung des christlichen Glaubens
- Missionierung/Bekehrung (der Heiden)

Aufgabe 2: a) 15.03. (0,5 BE)
b) 30.03. (0,5 BE)

Aufgabe 3: 4. Dezember (1 BE)

Aufgabe 4: 5. Oktober 1021 (1 BE)

Station 3: Weiß jemand, was Linhardt zuletzt getan hat?

Insgesamt: 16 BE

Aufgabe 1: 1 BE (0,5 BE pro richtige Antwort)

Mögliche Antworten:

- an christliche Regeln halten
- Gottesdienste besuchen
- Beten
- Beichten
- Eintritt ins Kloster

Aufgabe 2: a) Kruzifix oder Kreuz (0,5 BE)

b) Zeichnung eines Kruzifixes (0,5 BE)

Aufgabe 3: 4 BE (0,5 BE pro richtige Antwort)

Antwort: *Kranke – Tote – Gehorsam – Gott – Eigentum – gemeinsam – Handarbeit – Lesung*

Aufgabe 4: Den Mönchen ist der Geschlechtsverkehr mit Männern und Frauen untersagt. (1 BE).

Aufgabe 5: 3 BE (1 BE je Antwort)

Mögliche Antworten:

- Die Mönche sollen treu und gehorsam gegenüber Gott und dem Kloster sein.
- Fromme Lebensführung in der Klostersgemeinschaft.
- Die einzige Liebe ist die Liebe zu Gott.
- Außerdem sollen die Mönche nicht untätig im Kloster sein, sondern arbeiten und sich mit der göttlichen Lehre beschäftigen: Beten und Arbeiten.
- Die Mönche sind Diener Gottes.

Aufgabe 6: 6 BE (5 BE für seine Tätigkeiten bis 8:30; 1 BE für Schreiben in Vergangenheitsform)

Mögliche Antwort:

Um 2 Uhr in der Nacht wurde Linhardt geweckt und stand zusammen mit seinen Mönchsbrüdern auf (1 BE). Dann beschäftigte er sich mit der Bibel und las diese von 3 Uhr morgens bis um 5 (1 BE). Gegen 5 Uhr ging er zum Prim Gottesdienst in der Klosterkirche St. Pauli, welcher eine Stunde dauerte (1 BE). Danach begab er sich gegen 6 Uhr in seine Arbeitsstube und schrieb weiter Bücher und Manuskripte ab (1BE, wichtig: die SuS müssen erwähnen, dass er als Schreiber in der Arbeitszeit tätig ist). Nachdem er seine Arbeit vorerst geschafft hatte, ging er in die Küche, um zu frühstücken (1 BE).

Station 4: Wer war's?

Insgesamt: 22 BE

Aufgabe 1 a) 8 BE

Wer: 0,5 BE pro Antwort
 Wann: 0,5 BE pro Antwort
 Stimmung: 3 BE insgesamt (mind. 3 Adjektive für volle Punktzahl)
 Umgang mit Tod: 3 BE
Mögliche Antworten:

	<i>Quelle 1</i>	<i>Quelle 2</i>
Wer (Person/en)	Ramoulf	Heinrich Sensel
Wann (Zeit)	772	1366
Stimmung	demütig, ängstlich, sündigte = tut ihm leid, hoffnungsvoll (auf Vergebung) ...	ehrfurchtsvoll, gläubig/fromm, hoffnungsvoll, prunkvoll...
Umgang der Menschen mit dem Tod (Handlung)	Schuld = Sünde begehen auf Drängen des Teufels hin (nicht seine Schuld) → Angst (vor Fegefeuer) → Stiftung → Suche nach Vergebung für Sünde	freut sich auf Tod → Beginn des "echten Lebens bei Gott" Erde = Mühe = schlecht

Aufgabe 1 b): 3 BE (mindestens 3 Stichpunkte für volle Punktzahl)

Mögliche Antworten:

- Leben auf Erden = lediglich Zwischenstation → richtiges Leben beginnt nach dem Tod (damit wird diesem mehr Bedeutung zugemessen)
- Angst vor Fegefeuer = Menschen tun Buße, stiften, ..., um sich von Sünden zu befreien → Einkehr in Himmel bei Gott, statt Hölle → Einfluss, wie Leben gelebt wird
- Gottgefällig leben/ Leben nach Gott (dessen Geboten) ausrichten → wollen in "himmlisches Vaterland" kommen

Aufgabe 2: 3 BE (für Name, 1 Jahreszahl, Stifter)

→ Möglichkeit Zusatzpunkt zu geben, wenn beide Jahreszahlen richtig aufgeschrieben wurden)

Mögliche Antworten:

Christoph Zobel/ 1560/1579/ Sohn und beide Töchter = Stifter

Aufgabe 3: 5 BE (1 BE pro richtig aufgeschriebenes Bildelement)

Hand und Kreuz; Taube; Mensch; Mensch an Kreuz; Engel (mit Schriftzug/ Banner/ ...)

Aufgabe 4: 2 BE (0,5 BE pro richtig zugeordnetem Bildelement)

Antwort: *Mensch → Gott; Taube → Heiliger Geist; Kreuz und Mensch → Kreuzigung Jesus; Engel mit Schriftzug → Ausdruck von Hoffnung auf ein ewiges Leben; Kreuz in Hand → verstorben*

Aufgabe 5: bleibt ohne Bewertung

Mögliche Antworten:

- Fegefeuer entgehen
- Schuldig fühlen → etwas dagegen tun (Buße)
- etwas tun, was Gott gefallen würde/ in Gottes Wille/ gut wäre (gottgefällig leben)
- ...

Station 5: Zur falschen Zeit am falschen Ort

Insgesamt: 21 BE

Aufgabe 1: 13 BE insgesamt:

Künstler: 0,5 BE pro Antwort

Entstehungszeit: 0,5 BE pro Antwort

Bildelemente: 1 BE pro Bildelement

	Q1: Vorderseite Bildtafel Baseler Schulmeister Dienst	Q2: Rückseite Bildtafel: Baseler Schulmeister im Dienst
Künstler	Ambrosius und Hans Hohlbein	Ambrosius und Hans Hohlbein
Entstehungszeit	1516	1516
Bildelemente	<p><i>Rutenbündel:</i> Lehrer in Hand, auf Rücken Schüler</p> <p><i>Anzahl der Kinder:</i> 4</p> <p><i>Kleidung der Kinder:</i> - steht SuS offen</p> <p><i>Arbeitsmaterial:</i> Buch, Feder, Tintenfass, Papier</p> <p><i>Raum:</i> 1 Zimmer für alle Kinder/ SuS</p> <p>- auch die Möglichkeit das Zimmer zu beschreiben</p>	<p><i>Anzahl der SchülerInnen:</i> 2</p> <p><i>Raum:</i> 1 Zimmer für alle SuS</p> <p>- auch die Möglichkeit das Zimmer zu beschreiben</p> <p><i>Kleidung der SuS:</i></p> <p>1) Schwert/ Degen, schick, ...</p> <p>2) einfach</p> <p>→ Unterschied zwischen zwei Personen muss erkenntlich sein</p> <p><i>Arbeitsmaterial:</i> Bücher, mgl. Tinte und Fass, allerdings ist dieses Element nicht genau zu deuten</p>

Aufgabe 2: 3,5 BE insgesamt (0,5 BE pro richtig zugeordnetes Bildelement)

Q1: Rutenbündel → Zucht/Strafe; Anzahl & Kleidung der Kinder + Arbeitsmaterial → Geld für Bildung ausgeben/ Handwerker, Adel, Kaufleute...; Raum → auch private Räume für Unterricht nutzen; Feder und Tintenfass → lesen, rechnen und schreiben lernen

Q2: Anzahl & Kleidung der SchülerInnen → Degen + vornehm = Adel/ einfach = Handwerker, kleine Klassen; Raum → privater Raum; Arbeitsmaterial → Geld für Bildung/ Material ausgeben, lesen und schreiben lernen

Aufgabe 3: bleibt ohne Bewertung

Mögliche Antwort:

	Schulen und Unterricht im Mittelalter	Schulen und Unterricht heute
Schülerschaft	Jungen und Mädchen, an Geld und Besitz geknüpft (keine Unterstützung ...)	Jungen und Mädchen/ alle
Lehrkräfte	Männer und Frauen, Männer (überwiegend)	Lehrer (Männer und Frauen), (Ausbildung)...
Unterrichtsthema/ -gegenstand	lesen, schreiben, rechnen, Sieben freie Künste	- nennen Fächer
Unterrichtsort	kleine Räume, private Räume, (Kirchen)	Schule (Gebäude)
Umgang mit Fehlverhalten	Rute, Zucht, körperliche Strafen	- Aufzählung - Wichtig: Keine körperlichen Strafen

Aufgabe 4: 1,5 BE (0,5 BE pro richtig angekreuzte Antwort)
 pelzbesetzter Mantel/ Gelehrtenmantel; Schriftrolle; Barett
 Aufgabe 5:

- a) 1 BE für die richtige Zuordnung
Antwort: 1
- b) 2 BE für die richtig angekreuzte Antwort (schließt die Leistung für das Lesen der "alten" Handschrift mit ein)

Antwort: Im Streit schubste der Novize Adalbert. Dieser stürzte und starb.

Station 6: Wie ist Linhardt gestorben?

Insgesamt: 22 BE

Aufgabe 1: 4 BE (1 BE pro richtige Antwort)

Mögliche Antworten:

- Klöster durch *privilegium imunitatis* von Abgaben und Lasten befreit
- Es konnten keine weltlichen Brauverbote verhängt werden
 - Steigender Gewinn der Klosterschenke bei anderen Brauverboten
- Bier weniger aufwändig in Produktion und günstiger als Wein
 - Bier als Alltagsgetränk
- Klosterbier von besserer Qualität als weltlich gebrautes Bier
- (Bier half die entbehrensreichen Phasen des Fastens zu überstehen)

Aufgabe 2:

- a.) 2 BE (1 BE für Dauer, 1 BE für Regelmäßigkeit)

Antwort: 40 Tage jeweils zwei Mal im Jahr vor Ostern und Weihnachten

- b.) 2 BE (1 BE für Stellungnahme, 1 BE für Begründung)

- c.) 2 BE (1 BE für Interpretation, 1 BE für Relevanz für Mönche)

Mögliche Antwort:

Der Ausspruch bedeutet, dass es Gläubigen auch in der Fastenzeit erlaubt ist, flüssige Genussmittel wie Bier zu sich zu nehmen. Für die Mönche bedeutet das, dass Bier z.B. dabei helfen konnte, die entbehrensreiche Zeit des Fastens zu überstehen.

d.) 0,5 BE (für Antwort)

Antwort: *Nein (, da Bier auch während des Fastens getrunken werden durfte)*

Aufgabe 3: 2 BE (für richtige Aussagen zum Kerninhalt der Quelle)

Mögliche Antworten:

- Wer gesund leben will, sollte keine Völlerei begehen/nicht zu viel essen und trinken.
- Wer zu viel isst und trinkt, begeht Völlerei und hat eine schwere Sünde begangen.
- Menschen, die Völlerei begehen („Vielfraße“) kommen in die Hölle.
- Wer zu viel isst und trinkt, begeht Völlerei und hat eine schwere Sünde begangen.
- Auch Arme können Vielfraße sein, die ihre Familie hungern lassen.
- Viele Kinder reicher Eltern sterben früh, weil sie überfüttert werden.
- ...

Aufgabe 4: 2 BE (1 BE für richtiges Benennen, 1 BE für richtige Definition)

Antwort: *Völlerei, die Unmäßigkeit im Essen und Trinken.*

Aufgabe 5: 2 BE (0,5 BE pro richtige Antwort)

Mögliche Antworten:

- König und Familie
- Grundherren (Herzöge, Grafen, Bischöfe)
- Adelige (Ritter, Äbte, Beamte, Dienstmannen)
- Diebe
- Arme (, die ihre Familie hungern lassen)
- Einfache Kleriker (Mönche, Nonnen etc.)

Aufgabe 6: 3 BE (1 BE für Position der Rolle, 2 BE für Argumentation/Reaktion)

Mögliche Antworten:

- *Ich als Bäuerin muss sagen, dass der Prediger absolut recht hat und ich sehr wütend darüber bin, dass Reiche ihre Kinder überfüttern, während wir Armen noch nicht mal genug haben, um unser einziges Kind zu ernähren. Während wir hat für unser Brot arbeiten müssen, treiben die dort oben unser Geld ein, ohne dafür einen Finger krumm machen zu müssen.*

- *Ich als Adelige/Ritter finde die Aussagen des Predigers größtenteils übertrieben. Diejenigen, die sich gut ernähren können, haben sich das auch verdient. Wenn ich im Kampf mein Leben für die Sicherheit anderer riskiere, sollte ich dafür wohl auch gut genährt sein, um Kraft zu haben. Womit der Prediger Recht hat, ist dass viele Arme viel zu gierig sind und sich lieber selbst vollstopfen, weshalb ihre Familie hungrig bleibt.*

Aufgabe 7: 3 BE (1 BE für Bezug von Todsünde zur digitalen Welt, 2 BE für Argumentation)

Mögliche Antwort:

Wenn ich über die Todsünde Eitelkeit im Zusammenhang mit Instagram nachdenke, würde ich schon sagen, dass dieser Bezug zutreffend ist. Auf Instagram sieht man viele User/innen, die Selfies oder Porträtaufnahmen von sich hochladen und darauf hoffen, möglichst viele Likes und Kommentare zu bekommen. Viele von ihnen bilden sich dann etwas auf die Anzahl der Kommentare und Likes ein, was definitiv Eitelkeit widerspiegelt. Die Todsünde Neid könnte für Instagram auch zutreffend sein, da es zum einen darum geht, mehr Likes als andere zu bekommen, aber auch darum, tolle Urlaubsbilder zu teilen und damit andere eifersüchtig zu machen.

Aufgabe 8: 0,5 BE (für richtige Antwort)

Antwort: *Kelch*

Station 7 – Dekonstruktion: Nichts ist wie es scheint

Insgesamt: 24 BE

Aufgabe 1: 12 BE (pro vollständige richtige Zeile 2 BE)

Mögliche Antworten:

	Informationen	Quellen und Material
Station 1: Tatort Paulinum Leipzig	- Tatort: Paulinum Leipzig - Profil der alten Kirche	Quelle: - Paulinum Kirche - anonymer Zeitzeuge --> Keine sichere Quelle Material: - M1: Romanik - M2: Gothik
Station 2: Es geschah am Tag der Barbarar	-Tatzeit: 4. Dezember 1515 - Tag der Heiligen Barbarar	Quelle: - Fresken --> Geben keinen sicheren Hinweis auf einen Mord - Q1: Brief an Thietmar von Merseburg
Station 3: Weiß jemand, was Linhardt zuletzt getan hat?	- Linhardts Tagesablauf am Tag des Mordes - Er war nicht beim Gebet dabei (Terzgebet)	Quelle: - Regententugenden --> falsche Entstehungszeit (1900) - Regel des Benedikt Material: -M1: Frömmigkeit im MA -M2: Tagesablauf

Station 4: Wer war's?	- Täter: Christoph Zobel 1499 - 1560 - Hinweis: Epitaphspende	Quelle: - Epitaph - anonymer Hinweistext --> kein sicherer Urheber - Q1 und Q2: Über Leben und Sterben
Station 5: Zur flaschen Zeit am falschen Ort	- Motiv des Täters für den ersten Mord: Züchtigung - Motiv des zweiten Mordes: Erpressung	Quelle: - Handschrift (Hinweis) --> Kein sicherer Ursprung - Bildquellen: Schulunterricht und Erziehung Material: - M1 und M2: Beschreibung der Bildquellen
Station 6: Kenne deinen Linhardt	- Linhardt hat viel Bier getrunken - Tatwaffe: vergiftetes Bier	Quelle: - Wandstück mit Kelch - Q1: Predigt Förderei - Q2: Trinkender Mönch --> Stellt nicht den Mönch Linhardt dar Material - M1: Bierkultur in Klöstern - M2: Brauprozess

Aufgabe 2: 12 BE (pro Antwort können bis zu 2 BE vergeben werden)

Mögliche Antworten:

a) Die Quelle des anonymen Zeitzeugen ist nicht vertrauenswürdig. Die Informationen sind dadurch eher weniger brauchbar.

b) Die Quelle der Fresken gibt lediglich den Tag der Heiligen Barbara an, jedoch keine Hinweise auf einen Mord

c) Die Regententugenden sprechen eher Herrscher als Mönche an. Sie sind noch dazu nicht aus dem Mittelalter, sondern aus dem 19. Jahrhundert. Damit liefern sie keine relevanten Informationen zum Fall.

d) Unsere Quelle entstammt einem anonymen Hinweis und ist damit eher weniger sicher. Bei der Biografie ist sowohl Autor als auch Ursprung klar. Zobel war demnach nicht nachweisbar ein Täter.

e) Auch hierzu ist nur eine anonyme Handschrift verfügbar. Diese allein reicht nicht, um sicher die Motive des Mörders festzustellen.

f) Das Wandstück zeigt zwar den Kelch, aber gibt keinen Hinweis darauf, dass dieser als Mordwaffe benutzt wurde. Ebenfalls stellt das Bild des Mönches nicht Linhardt selbst dar, sondern nur irgendeinen Mönch. Es kann Linhardt nicht nachgewiesen werden, dass er viel Bier trank.